

Praktikumsmöglichkeit in Omsk/Russische Föderation

Im Rahmen der Erasmus+ International Credit Mobility (Erasmus+ ICM) besteht für Studierende der Berufsakademie Sachsen, insbesondere der Staatlichen Studienakademie Riesa, die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit der Dostoevsky Omsk State University ein Praktikum (1 Monat bis zu 3 Monaten) zu absolvieren.

Interessent_innen sollten sehr gute Kenntnisse in Englisch verfügen. Grundkenntnisse in Russisch sind von Vorteil. Derzeit stehen folgende Angebote zur Verfügung:

- IT-company ТАМТэК (<https://thumbtack.ru>)
- Eiscreme-Hersteller Инмарко (<https://www.inmarko.ru>)
- Ölraffinerie: Gazprom branch (<https://onpz.gazprom-neft.ru>)

Bei fortgeschrittenen Russisch-Kenntnissen ist auch die Vermittlung zu anderen Firmen möglich.

Ein Auslandspraktikum ist nur während einer Praxisphase und mit Zustimmung des Praxispartners möglich. Die Finanzierung und Abrechnung des Praktikums erfolgt über das Leonardo-Büro in Dresden. Informationen erteilt Ilona Schem, Referentin für Wissens- und Technologietransfer, IKK & Internationales in der Zentralen Geschäftsstelle der Berufsakademie Sachsen (schem@ba-sachsen.de).

Studierende erhalten eine Reisekostenpauschale von 530 Euro sowie eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 700,-€.

Interessierte wenden sich bitte bis **31.03.2019** an Frau Prof. Dr. Katja Soyez (katja.soyez@ba-riesa.de). Vorzulegen sind ein Lebenslauf, ein kurzes Motivationsschreiben mit Nennung des Zeitraums, in dem das Praktikum abgeleistet wird, eine Bestätigung der Zustimmung des Praxispartners und ggf. ein Nachweis der Sprachkenntnisse.

Unabhängig von dem aktuell ausgeschriebenen Praktikumsplatz können sich Studierende für außereuropäische Praktika direkt beim Leonardo-Büro bewerben. (mögliche Länder: https://www.leo.tu-dresden.de/?page_id=1109)